

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung.....	11
1 Strukturen, Aufgaben und Aneignungen: Die Arbeitsbedingungen der Deutsch-Amerikanischen Institute und Amerikahäuser.....	29
1.1 Amerikanische Vorgaben: Deutsch-Amerikanische Institute und Amerikahäuser als Instrumente der amerikanischen Außenpolitik	29
1.1.1 Die Neuausrichtung der USIA unter John F. Kennedy	29
1.1.2 Von der <i>Reeducation</i> zur Partnerschaft: Die Gründung der Deutsch-Amerikanischen Institute 1962	43
1.1.3 Aufgaben und Organisationsweise der Deutsch-Amerikanischen Institute und Amerikahäuser	60
1.1.4 <i>Country Plans</i> für die Bundesrepublik: Zielbestimmung und -überprüfung	68
1.1.5 Berichtswesen und Meinungsumfragen: Auswärtige Kultur- und Informationspolitik als Sonde in die westdeutsche Gesellschaft	82
1.1.6 Visuelle Propaganda: Der Amerika-Dienst	87
1.2 Westdeutsche Aneignungen: Die Deutsch-Amerikanischen Institute im Blick von Bund, Ländern und Kommunen	93
1.2.1 Politische Profilierung: Unterstützung der Deutsch-Amerikanischen Institute aus außen- und parteipolitischen Gründen	96
1.2.2 Individuelle Motive im Umgang mit den Deutsch-Amerikanischen Instituten	106
1.2.3 Verschiebungen im Konzept der Binationalität	124
1.2.4 Deutsch-Amerikanische Institute ohne Amerikaner?	137
2 Darstellen und deuten: Die Amerikahäuser und Deutsch-Amerikanischen Institute in Aktion	141
2.1 Strategische Aspekte der Programmgestaltung	141
2.1.1 Verstetigen, beeinflussen, fördern: Amerikanistik, Schulunterricht und Austauschprogramme als Handlungsfelder... ..	142
2.1.2 Wer spricht? „Amerikafahrer“ und Journalisten als Referenten ...	154
2.1.3 Grenzen und Freiheiten in der Programmgestaltung	161
2.1.4 Noch einmal <i>Reeducation</i> ?	170
2.2 Die Bundesrepublik als Verbündeter im Ost-West-Konflikt.....	177

2.2.1	Die Eckpfeiler des Bündnisses: Ost-West-Konflikt, Europäische Integration und Wirtschaftspolitik	180
2.2.2	Krieg der Bilder: Der Vietnamkrieg	195
2.3	Gesellschaftliche Herausforderungen und amerikanische Antworten	215
2.3.1	„Fortschritte trotz Rückschlägen“: Bürgerrechtsbewegung und Rassenfrage	218
2.3.2	Jugendprotest und Drogenkonsum	238
2.3.3	Die Zukunft als gemeinsame Herausforderung: Städtebau und Umweltschutz	246
2.4	„Culturally stimulating and intellectually mature“: Kulturelle Leistungsschau als Mittel der Außenpolitik	261
2.4.1	Anstöße zur Auseinandersetzung mit amerikanischer Literatur ...	264
2.4.2	Information durch Unterhaltung: Das Filmprogramm	274
2.4.3	Das Konzert- und Musikprogramm	282
2.4.4	Seriosität und Authentizität als Kennzeichen des Kulturprogramms	290
3	Interaktion: Die Amerikahäuser und Deutsch-Amerikanischen Institute als Symbolorte und als Elemente der lokalen Kulturlandschaft	295
3.1	Kontakte und Beziehungen: Amerikahäuser und Deutsch-Amerikanische Institute im lokalen Kontext	295
3.1.1	Institutionalisierte Beziehungen der Deutsch-Amerikanischen Institute	299
3.1.2	Zwischen Konkurrenz und Kooperation: Das Verhältnis zu deutschen und ausländischen Kultureinrichtungen.....	310
3.1.3	Die Kooperationspartner der Amerikahäuser und Deutsch-Amerikanischen Institute	315
3.1.4	Selbstsicht: Die Amerikahäuser und Deutsch-Amerikanischen Institute als Orte der Diskussion und des Austauschs	332
3.2	Amerikahäuser und Deutsch-Amerikanische Institute als Orte des Protests und der Kritik	337
3.2.1	„Störungen und Zerstörungen“: Themen und Formen des Protests in den späten 1960er und frühen 1970er Jahren	338
3.2.2	Ungewohnte Herausforderungen: Der Umgang der Amerikahäuser und Deutsch-Amerikanischen Institute mit Protest und Kritik	361
3.2.3	USA-Kritik zu Beginn der 1980er Jahre	373
	Fazit: Zwischen <i>leadership</i> und <i>partnership</i>	381

Abkürzungsverzeichnis.....	391
Quellen- und Literaturverzeichnis	395
Personenregister.....	420
Abbildungsnachweis.....	425